

LESERFORUM

Leser Werner Winkel aus Dorsten zu unserem Artikel (vom 19. Januar): „Kundgebung auf dem Marktplatz macht sich am 26. Januar stark für Demokratie“:

Nachhaltig AfD beseitigen durch Politik

In mehreren Städten Deutschlands gehen Zehntausende Menschen auf die Straße, um gegen die AfD zu protestieren.

Auch in Dorsten wird es am 26. Januar auf dem Marktplatz eine Demo für die Demokratie und gegen den Rechtsextremismus geben.

Hoffentlich werden viele Menschen dem Aufruf folgen und ihre Solidarität mit all denen bekunden, die sich gegen Hass und Fremdenfeindlichkeit einsetzen und für eine offene und tolerante Gesellschaft eintreten.

Wir freuen uns über Ihre Meinung. Schreiben Sie uns – jedoch nicht mehr als 1100 Zeichen. Einsendungen mit Anschrift, Unterschrift und Telefonnummer an: redaktion@dorstenerzeitung.de

Im Februar beginnen die ersten Kurse der VHS

Kochen, Tanzen, Yoga und Gesundheit

Dorsten. Im Februar beginnen die ersten Kurse und Veranstaltungen der VHS:

- Im Anfängerkurs „Modern American Square Dance“ (17. und 24. Februar, samstags) wird in einer Gruppe von vier Paaren zu Country- und Westernmusik, aber auch Rock- und Popmusik getanzt.
- In der VHS-Küche gibt es den beliebten Kinderkochkurs „Heute kochen wir! Kids in der Küche“ am 17. Februar (Samstag) von 14.30 bis 17.30 Uhr im Raum 006.
- Im Vortrag: „Hitler - (K)eine Karriere!“ am 28. Februar (Mittwoch) ab 19.30 Uhr im VHS-Forum geht es um eine psychologische Betrachtung mithilfe historischer Filmdokumente, die seinen Aufstieg nachvollziehbar machen sollen, denn nur dann kommen wir einem „Nie wieder“ ein Stück näher; 10 Euro.

- Yin-Yoga-Kurs ab 9. Februar (16-mal) immer freitags von 17.30 bis 19 Uhr.
- Ausbildung zur zertifizierten Lachyoga-Leitenden (Level 1/CLYLT) am 17. und 24. Februar (samstags).
- Tanz: Im Anfängerkurs „Modern American Square Dance“ (17.02. und 24.02.) wird in einer Gruppe von vier Paaren zu Country- und Westernmusik, aber auch Rock- und Popmusik getanzt.
- Forum Gesundheit: Das Highlight im Gesundheitsbereich ist der 14. Dorstener Gesundheitstag am 9. März (Samstag), der in Kooperation mit dem St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten durchgeführt wird. „Das starke(?) Herz“ lautet das Motto.

Anmeldung in der VHS, Im Werth 6, unter Tel. (02362) 664160 oder online unter: vhs-dorsten.de

Nachhaltig zum Wohlfühlgewicht

Dorsten. In einer VHS-Informationsveranstaltung (7. Februar, Mittwoch, 18-19.30 Uhr) gibt der Ernährungswissenschaftler und Abnehmcoach Robert Esser neben allgemeinen Tipps vor allem Hinweise zum sich anschließenden 6-Wochen-Kurs-Konzept „Nachhaltig zum Wohlfühlgewicht“. Anmeldung unter Tel. (02362) 66 41 60, per E-Mail unter vhs-und-kultur@dorsten.de oder online unter www.vhs-dorsten.de

Anmeldung in der VHS, Im Werth 6, unter Tel. (02362) 664160 oder online unter: vhs-dorsten.de

Dorstener Zeitung

www.dorstenerzeitung.de

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 6.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr unter 02362 9277 0 weiter.

Anschrift: Voßkamp 1, 46282 Dorsten; Postfach 340, 46253 Dorsten
Anschrift: Pressehaus Dortmund: Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund

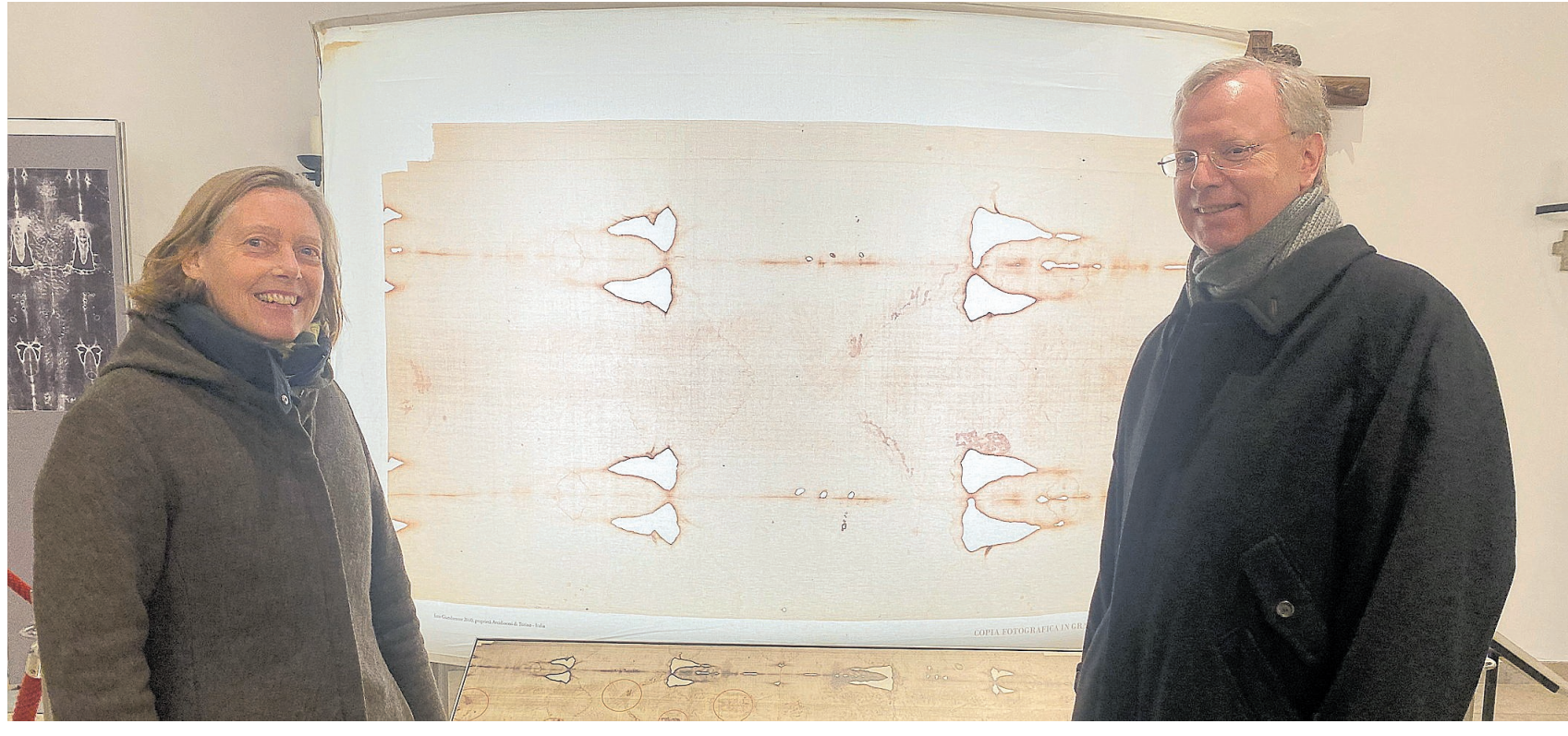
Leserservice/Zeitungszustellung
Telefon 02362 9277 0
Fax 0231 9059 8707
E-Mail: kunde@lensingmedia.de

Lokalredaktion Dorsten
Telefon 02362 9277 10, Fax 02362 9277 19
E-Mail: redaktion@dorstenerzeitung.de

Verlagsleiter: Christoph Wink
Stefan Diebäcker (Content-Team-Manager, dieb, 02362 9277 81), Berthold Fehmer (ber, 02362 9277 44), Bianca Glöckner (big, 02362 9277 82), Michael Klein (MK, 02362 9277 42), Julian Preuß, Robert Wojtasik (rwo, 02362 9277 40), Andreas Leistner (Lokalsport, al, 02362 9277 30), Marie-Therese Gewert (mtg, 02362 9277 84), Anke Stöcking (Redaktionsassistentin, as, 02362 9277 41), Elif Dahlhoff (Redaktionsassistentin, ed, 02362 9277 41)

Anzeigen/Beilagen/Werbung
Telefon 0800 1224400 (Kostenfrei aus allen Netzen),
Fax 0231 9059 3166,
Gewerbliche Anzeigen: Telefon 02362 9277 63
E-Mail: anzeigen@dorstenerzeitung.de

HERAUSGEBER: Lambert Lensing-Wolff, VERLAG: Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund, GESCHÄFTSFÜHRUNG: Hans-Christian Haarmann, Dr. Daniel Süper, V.i.S.d.P. CHEFREDAKTION: Dr. Wolfram Kiwit, Jens Ostrowski, stellv.: Peter Geburek, Florian Habersack, ANZEIGEN: Hermann Leer, LESERMARKT: Markus Nelles, DRUCK: Lensing Zeitungsdruck GmbH & Co. KG, Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund.



Adelheid von Aulock, im Kuratorium der Malteser, und Burkhard Becker, pastoraler Mitarbeiter, vor der originalgetreuen Kopie des Turiner Grabtuchs.

FOTO JULE LAMERS

Ausstellungseröffnung zum Turiner Grabtuch: Glaube und Wissenschaft

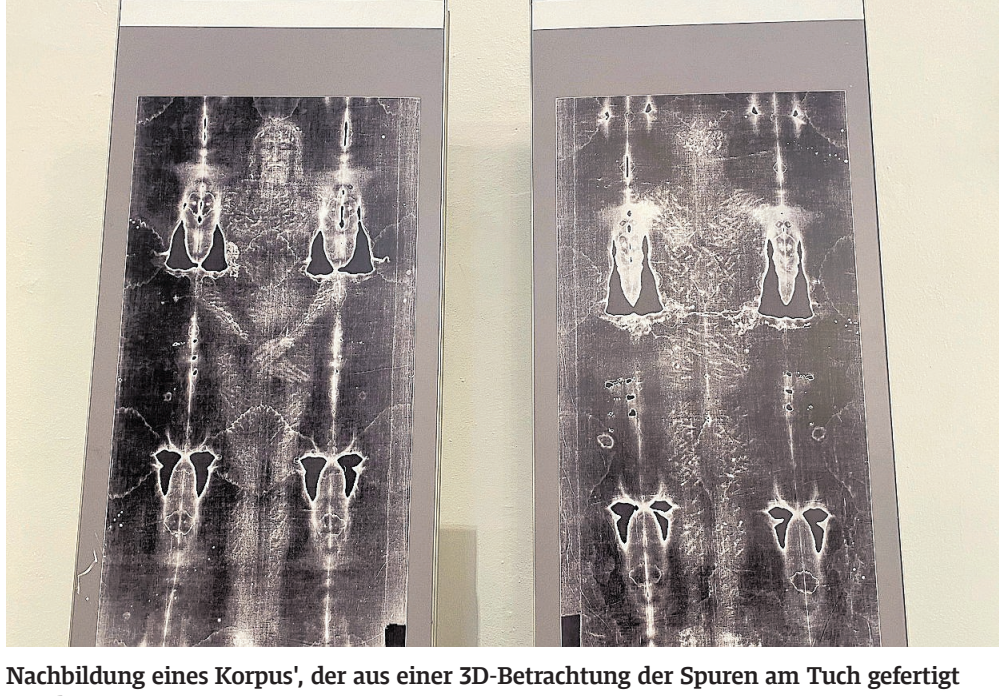
DORSTEN. Die Ausstellung zum Turiner Grabtuch in der St. Agathakirche ermöglicht eine plastische Begegnung, die den biblischen Befunden neue Form verleiht.

Von Jule Lamers

Ich glaube, es erfüllt die Sehnsucht, ein Bild von Jesus zu haben“, hieß es in der Predigt am Sonntag (21.1.) zur Ausstellungseröffnung des Turiner Grabtuchs in der Pfarrkirche St. Agatha. Insgesamt 25 Informationsstelen und sieben Vitrinen ziehen sich entlang der Kreuzwegstationen, die freigelassen wurden. „So ergibt sich ein schönes Zusammenspiel von Ausstellung und Kirchenraum“, erklärte Adelheid von Aulock, im Kuratorium der Malteser. Sie betonte, dass es sich hierbei nicht um eine Kunstausstellung handele, sondern eine Ausstellung zum Glauben.

Wer ist der Mann auf dem Tuch?

Als Kernstück der von den Maltesern ausgerichteten Ausstellung „Wer ist der Mann auf dem Tuch? Eine Spurensuche“ gilt die originalgetreue Kopie des Turiner Grabtuchs. Dabei könnte es sich um das Tuch handeln, das Jesus getragen hat, als er vom Kreuz genommen wurde.



Nachbildung eines Korpus', der aus einer 3D-Betrachtung der Spuren am Tuch gefertigt wurde.

FOTO JULE LAMERS

Was besonders zu dieser Vermutung führte, sei die Tatsache, dass alle Spuren auf dem Tuch mit den biblischen Beschreibungen übereinstimmen. Sicher sei aber, dass es sich um einen realen Menschen handelte, der zu der Zeit Jesus' gekreuzigt wurde. Ausstellungsstücke wie Ordnenhaube und Nägel,

die zur damaligen Zeit bei Kreuzigungen verwendet wurden, vertiefen die plastische Erfahrung. „Diese Ausstellung ermöglicht eine Begegnung, die zeigt, wie es war und was Jesus auf sich genommen hat, um uns zu erlösen“, erklärte Burkhard Becker, pastoraler Mitarbeiter.

„Durch die Ausstellung kann man sehr leicht ins Staunen kommen“, umschrieb Adelheid von Aulock das Gefühl, das die Ausstellung in ihr auslöste. Sie betonte, dass diese nichts beweisen solle, sondern ausschließlich dem Verständnis diene. „Dem Glauben traut man heute nicht mehr zu,

dass er mit der Wissenschaft kompatibel ist. Und das hier ist eine Möglichkeit zu sehen, dass sich Glauben und Wissenschaft ergänzen und nicht gegeneinander stehen“, fügte von Aulock hinzu.

Bibelverse plastisch erleben

Unabhängig von Alter oder Religion bietet die Ausstellung interessante Erkenntnisse sowie vielfältige Themen, die sich daraus ergeben. Auch Kinder und Jugendliche können anhand dieser visuellen Darstellungen einen neuen Bezug zum Glauben und den Erzählungen aus der Bibel erfahren. Ausschlaggebend ist das Zusammenspiel von Glaube und Wissenschaft, das neues Verständnis erweckt.

Bis zum 5. März ist es möglich, die Wanderausstellung zum Turiner Grabtuch kostenfrei in der Pfarrkirche St. Agatha täglich von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr zu besuchen. Ergänzend findet am 26. Januar um 19 Uhr ein Eröffnungsvortrag sowie am 18. Februar um 17 Uhr ein Vortrag zum Thema „Wie kann es sein, dass Jesu Passion uns den Weg in die Freiheit der Kinder Gottes führt?“ statt.

Tageskalender für Dorsten

Montag, 22.01.2024

Bewegung

Sport in der Krebsnachsorge, Joesporthalle, Hellweg 7, 14.30-16.00 Uhr

Treffen

Spielegruppe „Mensch ärgere dich nicht“, Begegnungs- und Kulturzentrum am Brunnenplatz, Burgsdorffstr. 78, 14.30-16.30 Uhr

Bürgermeister vor Ort Termin in Holsterhausen, Gaststätte Deutsches Eck (Adolf), Hauptstraße 38, 17.00 Uhr

Computerkurs für Senioren Der nächste Computerkurs für Senioren findet erst am 11. März von 14.45 bis 16.15 Uhr statt

Öffnungszeiten

Ev. Wohnungslosenhilfe Tel. 02362-966 25 89, Borkener Straße 37, 8.30-12.30 Uhr

Frauen helfen Frauen e.V. Secondhand Boutique „FrauenSa-

che(n)“ // Ursulastraße 27, 10-12 Uhr

Kath. Öffentl. Bücherei Rhade Urbanusring 17, 18-20 Uhr

Mieterschutzbund Dorsten Tel. 02362-99 543 50, Hühnerstr. 3, 9-13 + 14-19 Uhr

Verbraucherzentrale Julius-Ambrunn-Str. 10, 10-14 + 15-18 Uhr

Sprechstunden

Arbeitskreise: Seniorenbegleitung, Technikbegleiter, Taschengeldbörse

Seniorenbegleitung: kostenlose Einkaufshilfen, Begleitung zum Arzt oder Behörden usw.; Technikbegleiter: Digitale Hilfe und Unterstützung bei Tablet, Laptop, Smartphone oder auch einstellen von Fernseher(kostenlos); Taschengeldbörse: Jugendliche für kleine Hilfstätigkeiten in Wohnung, Haus, Garten gegen ein kleines Taschengeld können vermittelt werden. Auch Ehrenamtliche Helfer werden gesucht // Tel. Anmeldung und Beratung bei

Anita Lück, Winfried Dammann unter 02362-793659, E-Mail: seniorenbegleitung-dorsten@gmx.de, 9-11 Uhr

Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) Infos bei Maria Grewing (Telefon: 02362/66-4420) und Antje Leisten (Telefon: 02362/66-4299) // Büro des BIP im Verwaltungsgebäude, Bismarckstraße 1 A, 8-16 Uhr

Ev. Wohnungslosenhilfe, Ev. Wohnungslosenhilfe, Borkener Straße 37, 8.30-12.30 Uhr

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Offene Telefonsprechstunde ohne Anmeldung (9-10 Uhr) // Hülsskampsweg 3, Tel. 02362-24329, telefonische Anmeldungen für Beratungstermine von 14-17.30 Uhr möglich

Familienbüro der Stadt Dorsten Offene Beratung rund um das Familienleben // Bismarckstr. 5, 9-12 Uhr

Frauenhaus Notruf 24-Stunden-Hotline, Tel. 02362-41055

Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche, Tel. 116 111

Psycho-soziale Beratung und Begleitung für Senioren, Pflegebedürftige und Angehörige, Wohnberatung

Kostenlose Beratung nach Terminvereinbarung unter Tel. 918724, Mechthild Enstrup-Schlimbach // Caritasverband, Hafenstr. 56, 8-16 Uhr

RWE Kundenservice // Tel. 0800-4112244

Schulpsychologische Beratung Tel. 02362 66-46 02, schulpsychologie@dorsten.de (Lehrkräfte: lehrerberatung@dorsten.de), 9-16 Uhr

Senioren und Jugendliche (Arbeitskreis Taschengeldbörse) bitte Terminvereinbarung unter 02362-793659 oder per E-Mail: taschengeldboerse-dorsten@gmx.de // Begegnungsstätte, An der Vehme 1

Sexuelle Gesundheit-AIDS/STI

Telefonberatung und Terminvereinbarung: 02365-935-7540 // Gesundheitsamt Dorsten, Hülsskampweg 3, 9-12 Uhr

Weißer Ring Für Opfer von Gewalttaten, Tel. 116 006

Service

NOTFALLDIENSTE

Arzt-Notdienst Mo., Di., Do. 18-22 Uhr Mi., Fr. 13-22 Uhr Sa., So., Feiertage rund u. d. Uhr. Hausärztliche Notfallpraxis, Lipper Weg 11, 45770 Marl, Zentrale Rufnummer 116 117

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 01805-986700

Apotheken-Notdienst Tel. 0800-0022833 und www.akwl.de/notdienst

Kontakt: Meldungen werden unter Tel. 02362-927741 entgegengenommen oder per Mail: redaktion@dorstenerzeitung.de